

sein würde. Er kleidete sich also an, sprach sein Morgen-
gebet, ging leise hinunter, schloß die Thür auf und trat
hinaus in die Dunkelheit.

Siebentes Capitel.

Die Reden des Freunblichen sind Sonigsein, trösten die Seele,
und erfrischen die Gebeine. Spr. Sal. 16, 24.

»Johann weiß gewiß mit Holzklößen umzugehen,“
dachte Herbert, als er weiter ging. „Ich habe
keinen Strick mitgenommen, aber er wird gewiß
Stricke in seiner Hütte haben, da er dergleichen für seine
Arbeit wohl immer gebrauchen muß. Der Weg war
länger als Herbert gedacht, und obgleich er abwechselnd
lief und ging, ward ihm doch die Zeit sehr lang, und
Johann's Hütte war und blieb, wie es ihm schien, fern.
Endlich sah er im Dämmerlichte eine Gestalt auf sich
zukommen, die aber in einen Seitenweg abbog. „Halt,
halt!“ rief Herbert laut, eilte hinzu und erblickte
Johann mit seiner Heckenscheere in der Hand und einer
Art auf seiner Schulter. Johann erkannte den jungen
Herrn und rief aus: „Wie? Herr Clifford! Es hat
sich doch wohl kein Unglück ereignet?“

„Nichts, als was du wieder gut machen kannst,“
antwortete Herbert, „wenn du so gut sein willst, mir
zu helfen.“